

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Gemeinde Wandlitz](#)
 Straße [Prenzlauer Chaussee 157](#)
 Plz, Ort [16348, Wandlitz](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail ute.peters@wandlitz.de
 Internet <https://www.wandlitz.de>
 Kontaktstelle [Hochbauamt/SG Hochbau](#)
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [W-KiBaPa-2024-4710](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[Gemeinde Wandlitz, Prenzlauer Chaussee 157, 16348 Wandlitz](#)

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

[Breitscheidstraße 7, 16348 Wandlitz](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Gemeinde Wandlitz beabsichtigt ein Kita-Gebäude für 79 Kinder zu errichten. Das Gebäude ist als Holzbau konzipiert.

In einem eingeschossigen Kita-Neubau wird zur Versorgung von 79 Kindern und Betreuern eine Verteilerküche im Erdgeschoß eingerichtet. Die Gesamtküche gliedert sich in Ausgabeküche, Geschirrspüle und einem angrenzenden Küchenlager. Die Ausgabeküche verfügt über eigene Gargeräte, wie einen Kombidämpfer und Elektroherd, einen Kühltsch zur Einlagerung gekühlter Lebensmittel und Arbeitszeilen mit mehreren Arbeitsschränken. Für die Hygiene stehen Handwasch- und Spülbecken zur Verfügung. Die Geschirrspüle umfasst Zu- und Ablauftisch und eine Haubengeschirrspülmaschine, während im Lager Gewerbekühlschränke, Wärmeschränke und ein Putzmittelschrank stehen. Sämtliche Kühlmöbel sind steckerfertig auszuführen, eine zentrale Kälteanlage besteht nicht. Des Weiteren sind mehrere Servierwagen Bestandteil der Küchenausstattung.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung

- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Ausführungsbeginn: 40. KW 2025

Ausführungsende: 49. KW 2025

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

- werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDM6TZS/documents>
- können angefordert werden unter:
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 06.01.2025 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 05.02.2025

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDM6TZS>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- | Kriterium | Gewichtung |
|-------------------|------------|
| Niedrigster Preis | |

s) Eröffnungstermin am 06.01.2025 um 14:00 Uhr

Ort

Gemeinde Wandlitz
 Außenstelle Kämmerei
 Kirchstraße 11
 16348 Wandlitz

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind keine Bieter oder deren Bevollmächtigte zugelassen. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 14 Abs. 1 S. 1 VOB/A von mindestens zwei Vertretern des Auftraggebers gemeinsam an einem Termin. Die in § 14 Abs. 6 VOB/A genannten Informationen werden den Bietern unverzüglich elektronisch vom Auftraggeber bereitgestellt.

t) geforderte Sicherheiten

- Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 % der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge). Sofern keine Bürgschaft als Sicherheit hinterlegt wird, werden 5% der Abschlagsrechnungen (inkl. Umsatzsteuer) als Sicherheitseinbehalt abgezogen.
 - Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Schlussrechnung (inkl. Umsatzsteuer) zum Zeitpunkt der Abnahme. Die Summe kann mit einer Bürgschaft abgelöst werden.
- Rückgabezeitpunkt: Nach Ablauf des vereinbarten Gewährleistungszeitraums. Dies gilt für die Rückgabe der Bürgschaftsurkunde oder die Auszahlung des Einbehaltes für Mängelansprüche.

Mehr Informationen sind dem Formblatt "214 Besondere Vertragsbedingungen" in den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

vgl. § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Zum Nachweis ihrer Eignung ist die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Bieter zu prüfen. Bei der Beurteilung der Zuverlässigkeit werden Selbstreinigungsmaßnahmen in entsprechender Anwendung des § 6f EU Absatz 1 und 2 berücksichtigt.

1) Folgende Nachweise sind kumulativ zu erbringen:

1. Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen,
2. die Ausführung von Leistungen in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
3. die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal,
4. die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt,
8. Angabe, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
9. Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Für präqualifizierte Unternehmen:

Präqualifizierte Unternehmen können die unter 1) und 2) genannten Nachweise durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) belegen. Die Präqualifikationsnummer ist im Angebotsschreiben entsprechend anzugeben.

Wichtig: Es wird darauf hingewiesen, dass die Eintragung in ein Präqualifikationssystem nicht immer ausreichend ist. Der Bieter hat zu prüfen, ob die hinterlegten Nachweise mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar und aktuell sind sowie den unter Nummer 2) genannten Mindestanforderungen entsprechen.

Für nicht präqualifizierte Unternehmen:

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis dem Angebot das Formblatt "124 Eigenerklärung zur Eignung" ausgefüllt vorzulegen.

2) Bei Angeboten, die in die engere Wahl kommen, haben die Bieter auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die im Formblatt "124 Eigenerklärung zur Eignung" gemachten Angaben und Erklärungen mit den entsprechenden Nachweisen innerhalb einer angemessenen Frist zu bestätigen.

Diese Nachweise umfassen:

- Zu 2. Ausführung von früheren, vergleichbaren Leistungen: Angabe von mind. drei vergleichbaren (in Art und Umfang) Referenzen, die nach dem 01.01.2020 und spätestens bis zum Tag der Angebotsfrist abgeschlossen worden sind, mit folgenden Angaben: Auftraggeber/in, ggf. Abteilung, Kontaktdaten, Bezeichnung der Baumaßnahme, Leistungsumfang, Ausführungszeitraum, Auftragssumme

- Zu 3. Erklärung zu Arbeitskräften: Zahl der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen und gesondert ausgewiesenem technischem Leitungspersonal

- Zu 4. Angabe der Registereintragung: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer oder anderweitige sonstige Nachweise (entsprechende Gültigkeit oder nicht älter als ein Jahr)

- Zu 5. Angabe zu Insolvenzverfahren: ggf. rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan

- Zu 7. Angabe der Zuverlässigkeit: ggf. Nachweise einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung

- Zu 8. Erklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (entsprechende Gültigkeit oder nicht älter als ein Jahr)

- Zu 9. Angabe der Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft: Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen (entsprechende Gültigkeit oder nicht älter als ein Jahr)

3) Darüber hinaus werden zum Nachweis der Fachkunde folgende Nachweise auf gesondertes Verlangen gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A gefordert:

- aktueller Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung (die Gültigkeit ist nachzuweisen)

4) Anwendung des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG):

Bei der Vergabe von Bauleistungen fordert der Auftraggeber gemäß § 5 Abs. 2 BbgVergG von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter die Bescheinigung der Sozialkasse, der der Bieter kraft allgemeiner Tarifbindung angehört (Sozialkassenbescheinigung).

Die Sozialkassenbescheinigung darf nicht älter als sechs Monate sein, sofern sie nicht Bestandteil der Präqualifikation nach § 5 Abs. 1 BbgVergG ist.

War der Bieter in den vergangenen sechs Monaten nicht im Inland ansässig, so genügt eine Eigenerklärung, in diesem Zeitraum nicht gegen Verpflichtungen über die Entrichtung der Beiträge zur sozialen Sicherheit nach den Rechtsvorschriften des betreffenden Sitzstaates verstoßen zu haben.

Ist ein Bieter gar nicht in das Sozialkassenverfahren eingebunden, so hat er eine Eigenerklärung vorzulegen, dass er nicht zur Teilnahme an einem Sozialkassenverfahren verpflichtet ist.

5) Hinweis für Bietergemeinschaften:

Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formblatt 234 mit dem Angebot einzureichen. In dem Formblatt beschließen die aufgeführten Unternehmen, bei Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden, benennen einen bevollmächtigten Vertreter und erklären, dass alle Mitglieder gesamtschuldnerisch haften. Die unter 1) genannten Nachweise Nummer 4. bis 9. sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die anderen oben genannten Nachweise sind von der Bietergemeinschaft insgesamt zu erbringen. Die Eignung ist wie oben beschrieben nachzuweisen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name entfällt

Straße

Plz, Ort entfällt

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

Besondere Bedingungen für die Auftragsausführung ergeben sich aus den Ergänzenden Vertragsbedingungen (EVB) zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischem Vergabegesetz (BbgVergG), insbesondere in Bezug auf die Zahlung eines Mindestentgelts an die bei der Erbringung der Leistung eingesetzten Beschäftigten. Diese EVB gelten, sofern keine anderen Mindestentgelt-Regelungen (z.B. nach Arbeitnehmer-Entsendegesetzes) vorliegen, in der ein Mindestentgelt definiert wird, welches das Mindestentgelt nach § 6 Abs. 2 BbgVergG erreicht oder übersteigt. Das Mindestentgelt liegt zur Zeit bei 13,00 EUR brutto pro Zeitstunde, ohne Sonderzahlungen, Zulagen oder Zuschläge.

Bekanntmachungs-ID: CXP9YDM6TZS